

Stromberger Barbara

Vorname: Barbara

Nachname: Stromberger

Nickname:

Barbara Elisabeth Pibal (gesch.) ; Barbara (Pseudonym) ; Barbara Elisabeth Stromberger

erfasst als:

Komponist:in Autor:in Textdichter:in Produzent:in Regisseur:in Interpret:in

Genre: Pop/Rock/Elektronik Volksmusik/Volkstümliche Musik

Instrument(e): Stimme Frauenstimme Gitarre

Geburtsjahr: 1948

Geburtsort: Gmünd

Geburtsland: Österreich

Barbara Stromberger wurde "1948 in Gmünd/Ktn. geboren, [und verbrachte] Kindheit und Jugend in Strassburg/Ktn. und Klagenfurt/Ktn. [...]

Ausbildung zur Kindergärtnerin, Arbeit mit behinderten Kindern. Austropop und Mainstream haben sich an Barbara Stromberger nie vergriffen. Die Individualistin blieb sich auf dem Weg zu sich selbst unverbogen und kompromisslos treu, gab einer kokettierenden Anpassung demnach keinen Raum. "Sie singt was sie weiss und sie weiss was sie singt" ist als Zertifikat in hervorragendem Masse bei Barbara Stromberger anzubringen.

Ihrer gewachsenen ironischen Poesie fehlt es nicht an schonungslosen Radikalismen, mit ausdrucksstarker Stimme und einer beachtlichen Verwandlungs - Bandbreite, demonstriert Barbara Stromberger Vielfalt. Man möchte annehmen, sie sei eine Inkarnation der verborgensten Seelengründe ihrer Heimat Kärnten: mysteriös, dabei unnahbar, übermächtig."

Mohorjeva Hermagoras: Barbara Stromberger, abgerufen am 20.02.2025

[https://www.mohorjeva.com/knjige_buecher/autor_detail/barbara-stromberger]

Auszeichnungen & Stipendien

1970 TV-Show "Show-Chance 1970" - Österreichischer Rundfunk - ORF: 3. Platz im Wien-Vorentscheid

1991 Theodor Körner Fonds, Wien: Theodor-Körner-Preis zur Förderung von Wissenschaft und Kunst

Ausbildung

1955–1963 *Kloster der Franziskanerinnen*, Strassburg im Gurktal: Besuch der Volks-/Hauptschule

1958–19?? Gmünd: Privatunterricht Gitarre

1963–1967 *Bildungsanstalt für Kindergarten-/Horterziehung*, Klagenfurt: Abschluss mit Diplom

1969–1972 *Akademie der bildenden Künste Wien*: Malerei, Grafik - ao. Hörerin

1971–1973 Wien: Privatunterricht Atemtechnik (Rudolf Kreuzberger)

Autodidaktin in Komposition

Tätigkeiten

1967–1968 *Rettet das Kind*, Millstatt: Mitarbeiterin (Arbeit mit Kindern mit Behinderung)

1968–heute Wien: Umzug und seitdem wohnhaft (mit kleinen Unterbrechungen)

1968–???? Wien: Zusammenarbeit mit Samy Molcho

1970 TV-Show "Show-Chance 1970" - Österreichischer Rundfunk - ORF: Sängerin (Finalteilnehmerin)

1970–19?? Wien: Kindergärtnerin

1971–heute AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger: Tantiemenbegünstigte, Mitglied

1971–heute Veröffentlichung zahlreicher Tonträger

1973 TV-Show "Chansonnade" (Schweiz): Sängerin (1 Folge; u. a. mit Dodo Hug, Joana, Toni Visconti, Reinhard Mey)

1974 TV-Show "Am laufenden Band" (Deutschland): Sängerin (1 Folge; u. a. mit Rudi Carrell)

1999–heute Veröffentlichung diverser Bücher/Kurzgeschichten

2009 Dokumentarfilm "Arm geboren" - *8film*: Drehbuchautorin, Regisseurin (mit Jörg Pibal)

2012 Dokumentarfilm "Name verpflichtet - Hermann Hesses Enkelin" - *Verein zur Förderung des literarischen Liedes*: Drehbuchautorin, Regisseurin (mit Jörg Pibal)

regelmäßige Veranstalterin von / Teilnehmerin an Konzerten, Lesungen, Workshops

Referentin ihrer eigenen Texte bei diversen Kulturwochen/-veranstaltungen

Mitglied in den Ensembles

1999-???? Ensemble "Barbara Stromberger": Gründerin, Sängerin

Barbara Stromberger & Die Flachländer: Sängerin (gemeinsam mit Roy Bakker (schlwg, perc), Charles Nachtzaam (db), Frans Smulders (ac-git, mand, hurdy gurdy, voc), Ton Snijders (pf, rhodes, hammond, acc, synth), Rens van der Zalm (acc, bacc, e-git, ac-git, mand, vl, hammond))

Pressestimmen (Auswahl)

September 1972

"Umweltprobleme ...? Für Barbara Stromberger hat das kaum etwas mit Müll, Smog und bleivergifteten Kühen zu tun. Umwelt ist für sie jene Kraft, die Inwelt formt. Vor "Inweltverschmutzung" möchte Barbara sich und die ihr Anvertrauten bewahren. Wenn sie es auch nicht gleich in alle Welt tönen lässt: sie möchte reinigen. Und zwar (instinktiv richtig) nach dem Verursacherprinzip.

Das, was Katja Ebstein ganz allgemein "Unsere Welt" nennt, ist für Barbara Stromberger die konkrete Stimme des Selbsterlebten. Und nur davon singt sie. Nicht als modische Protestnudel, sondern als Mädchen, dass auch außerhalb ihrer Gesänge umweltfreundlich tätig ist. Praxisnah und zutiefst ehrlich. Autobiographisch gebunden. Und genau daran liegt es wohl, dass man vergeblich auf falsche Töne wartet. Barbaras Lieder klingen glaubwürdig.

Bilden und nicht reden. Singen, so lange es einen Sinn hat. Moralistin sein und dabei Roy Black nicht beneiden. Feltz nicht kennen müssen. Fremde Tricks nicht kopieren (auch nicht die von Dylan, Cohen, Degenhardt). Unbeleckt von modischen Wellen sein. Sagen, was ist - so, wie man es selber empfindet. Nur so!

Reflektieren und sich bei diesem Prozess nicht stören lassen. Und es stört sie auch keiner! Auch die Schallplattenleute nicht. Sie ergänzen Barbaras Gesang mit einem Instrumentarium, das den Gitarre-Stenogrammen ihres Demo-Tonbandes sensibel entspricht.

Unheimlich sympathisch sind diese Lieder ...! Sympathisch (aus dem Griechischen): mitfühlen, sich der Umwelt zuneigen. Aus sich heraus ins Ganze wirken.

Summa summarum: Die Lieder der Barbara Stromberger haben autobiographische Züge und reflektieren Umwelt."

Was wurde aus ... : Barbara Stromberger (Walter Haas, 1972), abgerufen am 20.02.2025 [http://www.was-wurde-aus.at/70_barbara.htm]

Diskografie (Auswahl)

2007 Alte Haut - Barbara Stromberger & Die Flachländer
 2004 Homma nit LIVE - Barbara Stromberger
 1998 Knack. - Barbara Stromberger & Die Flachländer
 1997 Ruhig Blut - Barbara Stromberger (Single; Self Release Barbara Stromberger)
 1995 Kalt in mir - Barbara Stromberger
 1993 Gerade jetzt - Barbara Stromberger (Meltemi Music)
 1992 1. Österr. Frauenhymne - Barbara Stromberger (7"; Meltemi Music)
 1990 Barbara Stromberger LIVE - Barbara Stromberger
 1988 Weiter ... Weiter ... - Barbara Stromberger (CD/LP/Cass; Record Partner Hamburg/Elite Special)
 1975 Die zweite Zeit beginnt ... - Barbara Stromberger (LP/Cass; Philips)
 1973 Schau' in einen Spiegel - Barbara Stromberger (LP/Cass; Philips)
 1973 Der Mann, der mir so imponiert - Barbara Stromberger (7"; Philips)
 1972 Meine Ehe - Barbara Stromberger (7"; Philips)
 1971 Barbara Stromberger - Barbara Stromberger (LP; Philips)
 1971 Barbara Stromberger - Barbara Stromberger (EP; Philips)

Tonträger mit ihren Werken

2004 Pop In Germany, Vol. 6 (Bear Family Records) // Track 20: Glaubst du
 1976 Chanson Exclusiv (LP; Philips) // B4: Der Mann, Der Mir So Imponiert
 (Pass The Time Of Day Away); D3: Wo Sind Die Glücklichen Kinder
 1972 Chanson In Deutschland (LP; Philips) // B3: Meine Ehe

 o. J. Lieder Unserer Zeit: Das Super-Festival Der Liedermacher (LP; SR
 International/Philips) // D1: Der Mann, Der Mir So Imponiert
 o. J. Zärtlichkeiten (Philips) // B4: Mehr Als Erinnerung

als Produzentin

2007 Alte Haut - Barbara Stromberger
 1990 Nur Für Dich - Anita featuring Andy Wörz (7"; Bellaphon)

Literatur

1999 Heinze, Thomas (Hg.): Kulturfinanzierung: Sponsoring - Fundraising -
 Public-Private-Partnership. Münster/Hamburg/London: LIT, S. 296.
 2001 Stromberger Barbara Elisabeth (verh., gesch. Pibal, Pseud. Barbara). In:
 Marx, Eva / Haas, Gerlinde (Hg.): 210 österreichische Komponistinnen vom
 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S.
 532-535.
 2014 Barbara Stromberger. In: Kürschner, Joseph (Hg.): Kürschners
 Deutscher Literatur-Kalender 2014/2015 - Band II: P-Z. Berlin: De Gruyter, S.
 1045.

Eigene Publikationen (Auswahl)

1990 Stromberger, Barbara: Saitenweise - Texte. Klagenfurt: Fidibus.

1999 Stromberger, Barbara: Knack : Texte. Klagenfurt: Carinthia.

2001 Stromberger, Barbara: Briefe ohne Kuvert & Liedtexte & Gedichte.
Wien/Klagenfurt: Verlag Kitab.

2007 Stromberger, Barbara: Bizarres Wahres. Klagenfurt: Hermagoras
Verlag.

Quellen/Links

IMDb: [Barbara Stromberger](#)